



## SICHERHEITSDATENBLATT PRO-LONG OIL +

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname PRO-LONG OIL +

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Additiv für Öl.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Pro-Long Schmierstoffe Vertriebs GmbH  
Birkichstr. 1  
D-74549 Wolpertshausen  
Tel: +49 7904/972030  
Fax: +49 7904/972090

Kontaktperson R. Flossman (r.flossmann@bwk-dachzubehoer.de)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +49 228 1 92 40 Informationszentrale gegen Vergiftungen, Adenauerallee 119, 53113 Bonn

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien  
67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG  
(DSD/DPD) -

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien  
1272/2008 (CLP)

Gefahrenkommunikation Nach zur Zeit gültigen Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich, entzündlich oder umweltgefährlich angesehen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Sicherheitshinweis P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/-Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

DSD/DPD

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Erfüllt die Kriterien für vPvB Nein.

Erfüllt die Kriterien für PBT Nein.

Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen Keine bekannte Information.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

INHALTSSTOFFE

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	265-150-3	64742-48-9	10-30 %	Xn	R-65
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	265-169-7	64742-65-0	30-60 %	-	
Chlorierte parafinen (C18-C20)		106232-85-3	30-60 %	-	

## CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer		10-30 %	GHS08, , Gefahr	Asp. Tox. 1: H304	64742-48-9
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	01-21194712 99-27	30-60 %			64742-65-0
Chlorierte parafinen (C18-C20)		30-60 %			106232-85-3

## Zusammensetzungsbemerkungen

CAS-no. 64742-48-9 # 64742-65-0: Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt 8) enthält, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemein

Das Unfallopfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Spezifische Erste Hilfe

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Einatmen

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen.

#### Schlucken

Nase, Mund und Rachen mit Wasser spülen. 5 Eßlöffel Aktivkohle in möglichst wenig Wasser verrührt geben. Der betroffenen Person nichts zu trinken geben, wenn sie bewußtlos ist. Kein Erbrechen herbeiführen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Arzt rufen.

#### Haut

Sofort die Haut mit viel Wasser spülen.

#### Augen

Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Löschmittel

Feuer kann gelöscht werden mit: - Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver, Sand, Dolomit usw.

#### Hinweise zur Brandbekämpfung

Wenn ohne Risiko möglich, die Behälter vom Brandort entfernen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen bis der Brand vollständig gelöscht ist.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Besondere Gefahren

Nichtentzündlich.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Chlorierten Verbindungen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung** Personen, die Verbrennungsgasen und Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen ein Atemschutzgerät mit Luftzuführung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenschutz** In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme** Ausbreitung des verschütteten Materials begrenzen. Sollte nicht in die Kanalisation gelangen. In Vulkanasche/Erde, Sand/trockener Erde, Kieselgur, Mineralwolle matten oder anderem geeigneten Material absorbieren. In geschlossenem Behälter sammeln. Notwendige Schutzausrüstung tragen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Absatz 13 für Entsorgung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung** Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Anerkanntes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung** In kühlem, trockenem und durchlüftetem Lager in geschlossenen Behältern aufbewahren. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmte Verwendung(en)** Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

### Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Zusammensetzungsbemerkungen** MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

#### Schutzausrüstung



**Verfahrensbedingungen** Augenwaschstation vorsehen.

**Belüftung** Gut durchlüfteter Bereich.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Atemschutz** Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlegen. Atemschutz mit Gasfilter A anlegen (organische Stoffe, braun). Standard EN 149.

**Handschutz** Bei Exposition von 4 bis 8 Stunden Handschuhe tragen aus: Nitrilgummi. Polyvinylalkohol (PVA). Standard EN 374.

**Augenschutz** Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist. Standard EN 166.

**Andere Schutzmaßnahmen** Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede Möglichkeit auszuschließen, daß die Haut mit diesem Stoff naß wird.

**Angaben zur Arbeitshygiene** Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände

	waschen.
<b>DNEL</b>	Keine Daten.
<b>PNEC</b>	Keine Daten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	Flüssigkeit.		
<b>Farbe</b>	Gelbbraun.		
<b>Geruch</b>	Mild (oder schwach). Süßlich.		
<b>Löslichkeit</b>	In Wasser nicht löslich. Löslich in: Organische Lösungsmittel (die meisten).		
<b>Siedepunkt (°C, Intervall)</b>	> 146	<b>Druck</b>	760mmHg
<b>Dichte (g/cm<sup>3</sup>)</b>	1.07	<b>Temperatur (°C)</b>	20
<b>Viskosität (Intervall)</b>	> 7 cSt	<b>Temperatur (°C)</b>	40
<b>Flammpunkt (°C)</b>	93	<b>Methode</b>	ASTM D-93A ASTM-D93A

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Informationen zur Sicherheit</b>	Keine bekannt.
-------------------------------------	----------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Gefährliche Polymerisation</b>	Polymerisiert nicht.
-----------------------------------	----------------------

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung vermeiden. Thermische Zersetzung > 200 C.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Keine bekannte.
------------------------------	-----------------

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine spezielle Zerfallskomponente angegeben.
--	---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität - LD50:</b>	> 4000 mg/kg (Oral Ratte)
<b>Genotoxizität</b>	Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.
<b>Karzinogenität</b>	Keine bekannte Information.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine bekannte Information.
<b>Toxikologische Information</b>	Keine bekannte Information.
<b>Schlucken</b>	Gas oder Dampf ist bei längerer Exposition oder hoher Konzentration gesundheitsschädlich.
<b>Haut</b>	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen.
<b>Augen</b>	Wirkt entfettend auf die Haut, führt aber nicht zu Reizungen.
<b>Gesundheitswarnungen</b>	Partikel/Dämpfe in den Augen können zu Unbehagen/Reizungen führen.
<b>Zielorgane</b>	Berührung mit der Haut bzw. den Augen. Erbrechen und normale Magenspülung wegen Aspirationsgefahr vermeiden.

<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer</b>
<b>Toxische Dosis - LD50:</b>	> 5000 mg/kg (Oral Ratte)
<b>Toxische Dosis - LD50 (Haut):</b>	> 3000 mg/kg (Haut Kaninchen)
<b>BESTANDTEIL:</b>	<b>Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige</b>
<b>Toxische Dosis - LD50:</b>	>5000 mg/kg (Oral Ratte)
<b>Toxische Dosis - LD50 (Haut):</b>	>5000 mg/kg (Haut Kaninchen)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxische Information** Als nicht umweltschädlich klassifiziert. Dennoch, nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die Chemikalie ist langsam, nicht leicht biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bioakkumulierbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### Beweglichkeit

Das Produkt kann Boden und Grundwasser verunreinigen.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### PTB/vPvB

Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte Information.

**BESTANDTEIL:** **Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer**

**LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:** 2200 (Pimephales promelas)

**Persistenz und Abbaubarkeit** 70% deg., 28d, Method: OECD 301F

**BESTANDTEIL:** **Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige**

**LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:** >5000 (Oncorhynchus mykiss)

**Verteilungskoeffizient (log Pow)** >3

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Allgemein/Reinigung

Der Abfall ist nicht als gefährlicher Abfall klassifiziert.

#### Entsorgungsmethoden

Abfälle Vorschriftsmäßig deponieren und bei offizieller Schadstoffsammelstelle entsorgen.

#### Kontaminierte Verpackung

Folgen Sie die Anweisungen für Zerstörung von gebrauchten Verpackungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Allgemein** Gemäß ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO nicht als Gefahrgut eingestuft.

### 14.1. UN-Nummer

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

### 14.3. Transportgefahrenklassen

#### BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):

### 14.4. Verpackungsgruppe

### 14.5. Umweltgefahren

**Binnenschifftransport - Hinweise** Nicht anwendbar.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Richtlinien	Verordnung 453/2010/EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschiffstransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.
----------------	--

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung	Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.
-----------------------------	--

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3	R-65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
<b>* Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt</b>	
Herausgegeben von	Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59 www.essenticon.com
Erstellungsdatum	07.05.2013
Sicherheitsdatenblatt Stand	CLP 02 ATP
Unterschrift	BH
Dementi	Die Angaben dieses Datenblatts werden in Anbetracht der gegenwärtigen Kenntnisse und Erfahrungen als korrekt angesehen, es kann jedoch keine Vollständigkeitsgarantie hinsichtlich der Informationen gewährleistet werden. Deswegen liegt es im Interesse des Verbrauchers, Sicherheit darüber zu erhalten, dass die Angaben in Bezug auf den vorgesehenen Anwendungsbereich ausreichen.